



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# DAS BUDDY-PROGRAMM FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Zur besonderen Situation der internationalen Studierenden</b>	<b>3</b>
<b>Das Buddy-Programm</b>	<b>3</b>
<b>Teilnehmerkreis und Ablauf</b>	<b>4</b>
<b>Aufgaben als Buddy</b>	<b>5</b>
1. Kontaktaufnahme vor der Anreise	6
2. Zimmersuche	6
3. Eröffnung eines Bankkontos	7
4. Versicherungen	8
5. Meldung bei der Ausländerbehörde und beim Bürgeramt	9
6. Immatrikulation	10
7. Orientierung an der Universität	11
8. Orientierung in Heidelberg und Umgebung	13
9. Weitere Fragen während des Semesters	13
10. Abreisevorbereitungen	13
11. Aufgaben, die Sie als Buddy NICHT leisten müssen / sollen	14
<b>Anhang</b>	<b>15</b>

## ZUR BESONDEREN SITUATION DER INTERNATIONALEN STUDIERENDEN

Sie kennen die Situation selbst: Die Schule ist vorbei und mit dem Studium beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der seine ganz eigenen Möglichkeiten und Herausforderungen mit sich bringt. Das Elternhaus verlassen, sich in einer unbekanntem Stadt zurechtfinden, mit noch fremden Menschen in einer WG zusammenleben, neue Freunde finden, den Alltag meistern und dann auch noch das Studium sinnvoll organisieren. Was schon für Deutsche mitunter schwierig ist, kann für internationale Studierende schnell zu einer großen Herausforderung werden.

Gerade in der Anfangszeit können sich internationale Studierende trotz der zahlreichen Beratungs- und Betreuungsangebote sehr allein fühlen, verunsichert oder gar überfordert sein. Wieso muss ich meinen Wohnsitz anmelden? Wie funktioniert das mit der Miete? Welcher Müll kommt in welche Tonne? Und im Studium: Wie mache ich meinen Stundenplan selbst – und zwar so, dass ich nicht gleich im ersten Semester überfordert bin? Kann ich einfach bei meinem Professor an die Tür klopfen und Fragen stellen oder ist das nicht erwünscht?

All dies müssen die internationalen Neankömmlinge in einem fremden Land, weit weg von zuhause meistern – und dann auch noch in einer Fremdsprache. Zu den sprachlichen Barrieren kommt eine neue Kultur, in der sie sich zurechtfinden müssen, und eine Lern- und Arbeitskultur, die sich oft sehr stark von der aus dem Heimatland bekannten unterscheidet.

## DAS BUDDY-PROGRAMM

Genau hier möchte das Dezernat Internationale Beziehungen der Universität Heidelberg ansetzen und Hilfestellung leisten. In Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen bieten wir deshalb das so genannte „Buddy-Programm“ an, in dem Heidelberger Studierende den neu ankommenden internationalen Studierenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Von der Ankunft über die Freizeitgestaltung und den Stundenplan bis hin zur Zimmersuche erhalten die neuen Internationalen individuelle Unterstützung. Die „Buddys“ sind erfahrene Heidelberger Studierende aus höheren

## Das Buddy-Programm

Teilnehmerkreis und Ablauf

Fachsemestern, die den neuen internationalen Kommilitonen\* Starthilfe geben und ihnen das Einleben in Heidelberg erleichtern sollen.

Ziel des Buddy-Programms ist die interkulturelle Begegnung von Studierenden aus Deutschland und aus dem Ausland. Außerdem soll den internationalen Studienanfängern die Orientierung in Deutschland und Heidelberg allgemein, aber auch speziell an der Universität und den einzelnen Fakultäten bzw. Instituten erleichtert werden. Im Vordergrund stehen ganz praktische Dinge wie das Abholen vom Bahnhof, das Zurechtfinden in Heidelberg und Umgebung, das Vorstellen der zentralen Einrichtungen, Hilfe bei Behördengängen usw. Es soll aber auch der Austausch von Sprachen, Kulturen und (Auslands-) Erfahrungen gefördert werden.

Für Sie selbst bietet das Programm die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, internationale Kontakte zu knüpfen, Ihre Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen und eventuell Ihren eigenen Auslandsaufenthalt vor- oder nachzubereiten. Bei gemeinsamen Treffen können Sie zudem die anderen Teilnehmer des Buddy-Programms kennenlernen.

# TEILNEHMERKREIS UND ABLAUF

Grundsätzlich kann jeder internationale Studierende der beteiligten Fächer am Buddy-Programm teilnehmen, egal ob Bachelor-, Master- oder Staatsexamensstudent. Auch Austauschstudierende, die nur für ein bis zwei Semester in Heidelberg sind, sind herzlich willkommen. Eine Übersicht über die verschiedenen Studierendengruppen finden Sie im Anhang dieser Broschüre (Seite 15f.).

Jeder künftige internationale Studierende der beteiligten Fächer erhält mit der Zulassung ein Informationsschreiben zum Buddy-Programm sowie ein Anmeldeformular. Aus den Anmeldungen der Internationalen und denen der Heidelberger Studierenden werden dann „Buddy-Paare“ zugeordnet. Sie erhalten die Kontaktdaten Ihres Partners so schnell wie möglich. Dann können Sie Ihrem Partner eine E-Mail schreiben, um alles Weitere zu besprechen. Es kann auch vorkommen, dass Sie erst deutlich nach der Anmeldefrist einen Buddy zugeteilt bekommen, da sich die internationalen Studierenden oft erst nach ihrer Anreise für das Buddy-Programm anmelden.

\* Die in diesem Text verwendete männliche Form gilt für Personen beiderlei Geschlechts.

Wir versuchen, Ihnen so viele Informationen wie möglich zu geben, damit Sie Ihren Buddy-Partner optimal unterstützen können. Sollten im Laufe der Betreuung dennoch Fragen aufkommen, die Sie nicht beantworten können, steht das Dezernat Internationale Beziehungen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Sie können natürlich auch auf Ihren eigenen Erfahrungsschatz zurückgreifen – bitte beachten Sie aber, dass es für Internationale viele Dinge zu beachten gibt, die für deutsche Staatsangehörige nicht gelten, wie z.B. die Beantragung bzw. Verlängerung des Aufenthaltstitels. In diesem Leitfaden finden Sie viele Informationen darüber, was genau Ausländer bei einem Studium in Deutschland beachten müssen, sowie die entsprechenden Anlaufstellen.

Was genau Sie mit Ihrem Buddy-Partner unternehmen, ist Ihnen weitgehend freigestellt. Um Ihnen eine erste Orientierung zu geben, finden Sie im Folgenden eine Liste der aus Erfahrung meist gewünschten Hilfestellungen.

Ihr Buddy-Partner wird Ihnen immer für ein Semester zugeteilt. Die Unterstützung soll besonders in der Anfangszeit (also direkt nach der Anreise bzw. Ankunft in Heidelberg), aber auch im weiteren Verlauf des Semesters erfolgen. Natürlich stellen wir Ihnen auf Wunsch und nach Abgabe eines Feedbackbogens am Ende des Semesters auch gerne eine Bescheinigung über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Buddy aus.

## **AUFGABEN ALS BUDDY**

Im Folgenden haben wir diejenigen Punkte aufgelistet, die jeder ausländische Studierende nach der Ankunft erledigen muss und die erfahrungsgemäß die meisten Probleme bzw. Fragen mit sich bringen. Nicht alle internationalen Studienanfänger sind bei ihrer Ankunft auf dem gleichen Stand. Manche haben schon vieles von ihrer To-Do-Liste erledigt, andere benötigen etwas mehr Hilfe bzw. haben noch ein paar mehr Punkte zu erledigen. Bitte unterstützen Sie Ihren Buddy-Partner, soweit es Ihnen möglich ist. In Zweifelsfällen und besonders bei Angelegenheiten des Ausländerrechts oder bei Prüfungsangelegenheiten verweisen Sie bitte immer auf die offiziellen Stellen. Oft reicht es aus, wenn Sie Ihren Buddy-Partner zu der entsprechenden Behörde bzw. zum Prüfungsamt begleiten und den Sachverhalt erklären, falls Verständnisprobleme auftreten. Häufig hilft es den neuen Internationalen auch bereits, wenn sie jemanden haben, mit dem sie einen Sachverhalt noch einmal besprechen können, bzw. der ihnen beim Ausfüllen von Formularen etc. hilft.

**Das Buddy-Programm**

## Aufgaben als Buddy

**1. KONTAKTAUFNAHME VOR DER ANREISE**

Sobald die Zuteilung der Buddy-Paare erfolgt ist, erhalten Sie von uns die Kontaktdaten Ihres Buddy-Partners. Dies beinhaltet den Namen, das Herkunftsland und eine E-Mail-Adresse, über die Sie sofort Kontakt aufnehmen können. Schreiben Sie am besten eine kurze E-Mail, in der Sie sich als Buddy vorstellen und ihm mitteilen, dass Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Falls Ihr Buddy-Partner schon vor der Anreise Fragen hat, können Sie versuchen, diese per E-Mail zu klären. Eine Frage wird sicher die konkrete Anreise nach Heidelberg sein. Klären Sie bitte, wie Ihr Partner anreisen möchte (an welchem Flughafen er ankommt und/oder ob er mit der Bahn oder dem Shuttlebus anreist) und helfen Sie ggf. beim Herausfinden der entsprechenden Zug- und/oder Busverbindungen. Die häufigsten Anreisewege finden Sie im Anhang auf Seite 16f.

Sofern Sie die Möglichkeit haben, wäre es natürlich schön, wenn Sie Ihren Buddy-Partner in Heidelberg am (Bus-) Bahnhof abholen könnten. Falls dies nicht möglich ist, vereinbaren Sie bitte per E-Mail einen alternativen Termin für Ihr erstes Treffen.

Sie sollten Ihren Partner auch vor der Anreise fragen, ob er sich bereits um eine Unterkunft gekümmert hat. Eventuell sollten Sie ihm die Adressen der Jugendherbergen/Hostels zukommen lassen, damit er für die ersten Tage eine Unterkunft reservieren kann. Näheres hierzu finden Sie auch unter dem nächsten Punkt „Zimmersuche“.

**2. ZIMMERSUCHE**

Oft wohnen internationale Studierende in Wohnheimen des Studierendenwerks oder in privaten Wohngemeinschaften. Eher selten mieten sie sich eine eigene Wohnung. Im besten Fall haben sie sich bereits aus dem Heimatland um eine Unterkunft gekümmert. Oft kommen sie hier aber auch an, ohne eine Wohnung/ein Zimmer in Aussicht zu haben. Sie müssen sich dann direkt vor Ort eine Unterkunft suchen und es kann sein, dass Ihr Buddy-Partner für die Übergangszeit in einer Jugendherberge oder in einem Hotel übernachtet. Nicht immer haben die Neuankömmlinge dort ein Zimmer reserviert. Am besten fragen Sie Ihren Buddy-Partner bereits in einer Ihrer ersten E-Mails, ob er bereits eine (Übergangs-) Unterkunft hat.

Sollte Ihr Buddy-Partner noch keine Unterkunft für das Semester haben, unterstützen Sie ihn bitte mit Informationen und Tipps bei der Zimmersuche. Informationen zu Wohnmöglichkeiten in der Übergangszeit sowie zur Zimmersuche finden Sie im Anhang auf Seite 17ff.

Für den Fall, dass Ihr Buddy-Partner nicht sofort eine Unterkunft finden kann, gibt es im Wintersemester die Möglichkeit, in einem so genannten Notquartier des Studierendenwerks unterzukommen. Weitere Informationen zu den Notquartieren erhalten Sie beim Studierendenwerk.

Das Dezernat Internationale Beziehungen bietet außerdem eine Zimmervermittlung an, bei der Listen mit privaten Zimmer- und Wohnungsangeboten ausgegeben werden. Bitte beachten Sie aber, dass sich dieser Service ausschließlich an Stipendiaten richtet. Sollte Ihr Buddy-Partner mit einem Stipendium des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) oder im Rahmen eines Austauschprogramms nach Heidelberg kommen, ist diese Zimmervermittlung die richtige Anlaufstelle. Die Kontaktdaten finden Sie im Anhang auf Seite 19. In allen anderen Fällen verweisen Sie bitte auf die anderen im Anhang genannten Möglichkeiten der Zimmersuche.

### **3. ERÖFFNUNG EINES BANKKONTOS**

Da in Deutschland monatliche Zahlungen wie Miete, Strom und Krankenversicherung üblicherweise durch Überweisung von einem Bankkonto oder durch Bankeinzug bezahlt werden, empfehlen wir allen internationalen Studierenden für die Dauer ihres Aufenthaltes ein Girokonto bei einer Bank, Sparkasse oder Postbank zu eröffnen. Überweisungen aus dem Ausland (von einem eventuell bereits im Heimatland bestehenden Konto) sind meist mit einer langen Bearbeitungszeit und oft sehr hohen Gebühren verbunden und deshalb nicht zu empfehlen.

Viele Banken bieten spezielle (in der Regel kostengünstigere) Angebote für Studierende an. Da die Kontogebühren variieren können, sollte sich Ihr Buddy-Partner bei verschiedenen Geldinstituten individuell beraten lassen.

**Das Buddy-Programm**

## Aufgaben als Buddy

- Für die Eröffnung eines Girokontos benötigen internationale Studierende in der Regel
- einen Reisepass (oder ein gleichwertiges Ausweisdokument)
  - einen gültigen Aufenthaltstitel (i.d.R. einen Aufenthaltstitel zu Studienzwecken)
  - die Meldebescheinigung der Stadt
  - eine Immatrikulationsbescheinigung der Universität
  - die Steueridentifikationsnummer aus dem Heimatland.

Bitte beachten Sie: Das Buddy-Programm ist mit keinerlei finanziellen Verpflichtungen Ihrerseits verbunden und wir raten eingehend davon ab, dass Sie Bürgschaften oder andere finanzielle Verpflichtungen Ihrem Buddy-Partner gegenüber eingehen. Sollte der von Ihnen betreute Internationale finanzielle Engpässe haben, verweisen Sie ihn bitte an das Dezernat Internationale Beziehungen oder eine andere Beratungsstelle. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie im Anhang ab Seite 27.

**4. VERSICHERUNGEN****Krankenversicherung**

Bitte verweisen Sie bei Fragen zum Abschluss einer Krankenversicherung oder dem Leistungsumfang entweder direkt an die jeweilige Krankenkasse oder an Frau Monzel im Dezernat Internationale Beziehungen. Sie ist zuständig für alle Fragen zum studentischen Versicherungsschutz der an der Universität Heidelberg eingeschriebenen Ausländer. Ihre Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Anhang dieses Leitfadens. Bei Austauschstudierenden ist der jeweilige Austauschkoordinator im Dezernat Internationale Beziehungen für Fragen zum Versicherungsschutz zuständig. Eine Liste der Koordinatoren finden Sie ebenfalls im Anhang (Seite 29ff.).

**Haftpflichtversicherung**

Wir empfehlen allen internationalen Studierenden dringend, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Diese Versicherung kommt für Schäden auf, die anderen zugefügt werden, z.B. durch Unvorsichtigkeit (Verursachen eines Unfalls als Fahrradfahrer o.ä.). Falls Ihr Buddy-Partner im Heimatland eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, sollte er prüfen, ob diese auch in Deutschland gültig ist. Auch hierzu berät Frau Monzel (Kontaktdaten s. S. 28).

## 5. MELDUNG BEI DER AUSLÄNDERBEHÖRDE UND BEIM BÜRGERAMT

### Wohnsitzanmeldung

In Deutschland besteht eine so genannte Meldepflicht, d.h. dass sich grundsätzlich jeder, der eine Wohnung bezieht, innerhalb von zwei Wochen beim für diese Stadt/ Gemeinde zuständigen Bürgeramt bzw. Einwohnermeldeamt anmelden muss. Ebenso muss jeder Wohnungswechsel (auch innerhalb einer Stadt/Gemeinde) gemeldet werden.

Wer im Stadtgebiet Heidelberg wohnt, kann die Anmeldung beim Bürgeramt der Stadt Heidelberg durchführen. Außerhalb Heidelbergs registriert man sich beim Bürgeramt der jeweiligen Gemeinde.

Die Wohnsitzanmeldung kann unabhängig von der Immatrikulation durchgeführt werden. Zur Anmeldung muss man zusätzlich zum ausgefüllten Anmeldeformular ein gültiges Ausweisdokument (z.B. Reisepass), den aktuellen Mietvertrag sowie eine Bescheinigung des Vermieters (sog. Wohnungsgeberbestätigung) mitbringen.

Eine Liste der in der Umgebung von Heidelberg gelegenen Bürgerämter finden Sie im Anhang auf Seite 21f.

### Aufenthaltserlaubnis / Visum

Staatsangehörige eines EU- oder EWR-Staats (Island, Liechtenstein und Norwegen) benötigen für die Einreise nach Deutschland kein Visum und für den Aufenthalt in Deutschland keinen Aufenthaltstitel.

Staatsbürger aus Andorra, Australien, Brasilien, El Salvador, Honduras, Israel, Japan, Kanada, Republik Korea, Monaco, Neuseeland, San Marino, der Schweiz und den USA können ohne Visum nach Deutschland einreisen, benötigen aber für einen länger als drei Monate dauernden (Studien-) Aufenthalt eine Aufenthaltserlaubnis. Diese muss innerhalb der ersten drei Monate nach der Einreise beantragt werden.

Staatsangehörige aller anderen Länder müssen bereits vor der Einreise nach Deutschland ein Visum beantragen. Sie erhalten in Form dieses Visums einen Aufenthaltstitel von in der Regel drei Monaten. Nach Ankunft in Deutschland muss dieser bei der Ausländerbehörde verlängert werden.

Der Aufenthalt wird in jedem Fall befristet und unter Angabe des Aufenthaltszwecks

**Das Buddy-Programm**

## Aufgaben als Buddy

(z.B. „zu Studienzwecken“) erlaubt. Jeweils rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer muss die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis beantragt werden. Eine Liste der einzureichenden Unterlagen sowie Informationen über die anfallenden Gebühren sind bei der jeweiligen Ausländerbehörde erhältlich. Eine Liste der in der Umgebung von Heidelberg gelegenen Ausländerbehörden finden Sie im Anhang auf Seite 22ff.

**6. IMMATRIKULATION**

Jeder internationale Studienbewerber, der zum Studium an der Universität Heidelberg zugelassen wurde, erhält einen Zulassungsbescheid, auf dem zum einen der Immatrikulationszeitraum angegeben ist, zum anderen alle Unterlagen aufgelistet sind, die bei der Einschreibung vorzulegen sind. Internationale Studierende müssen die Einschreibung innerhalb des auf dem Zulassungsbescheid angegebenen Immatrikulationszeitraums persönlich im Dezernat Internationale Beziehungen (Seminarstraße 2; die konkrete Raumnummer ist ebenfalls auf dem Bescheid angegeben) vornehmen.

Zur Vorbereitung der Immatrikulation muss der ebenfalls im Voraus erhaltene Immatrikulationsbogen ausgefüllt werden. Die endgültige Immatrikulation findet im Sekretariat für ausländische Studierende statt (in dem auf dem Zulassungsbescheid genannten Raum). Zur Immatrikulation müssen alle auf dem Zulassungsbescheid genannten Unterlagen (i.d.R. Passbild, Krankenversicherungsnachweis, Pass mit Aufenthaltstitel; eventuell weitere Unterlagen, die genannt sind) sowie der Zulassungsbescheid selbst mitgebracht werden.

EU-/EWR-Staatsangehörige sowie Bildungsinländer (also Ausländer mit einem deutschen Schulabschluss) müssen (sofern Sie für ein Studienfach mit NC oder mit einer Aufnahmeprüfung zugelassen wurden) zusätzlich eine online-Immatrikulation (wie deutsche Staatsangehörige auch) durchführen. Zusätzlich muss die Immatrikulation persönlich erfolgen.

Austauschstudierende erhalten alle Informationen zum Immatrikulation direkt von ihren Austauschkoordinatoren.

Erst nach Zahlung des Beitrags für das Studierendenwerk (54€), des Beitrags für die Verfasste Studierendenschaft (7,50€), des Komplementärbeitrags für das Semeticket (35,30€) sowie für nextbike (2,45€) und des Verwaltungskostenbeitrags (€ 70) sowie der eventuell anfallenden Studiengebühren (s.u.), erhalten die Neumatriku-

lierten offiziell den Studierendenstatus der Universität Heidelberg. Alle Unterlagen zur Zahlung der Gebühren sind bei der Immatrikulation im Dezernat Internationale Beziehungen erhältlich.

An den Hochschulen des Landes Baden-Württemberg werden von internationalen Studierenden in grundständigen Studiengängen sowie in konsekutiven Masterstudiengängen Studiengebühren in Höhe von € 1.500 pro Semester erhoben. Ausgenommen von der Gebührenpflicht sind EU-/EWR-Staatsangehörige sowie internationale Studierende mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur). Darüber hinaus werden von allen Studierenden (aller Nationalitäten) Studiengebühren in Höhe von € 650 pro Semester für ein zweites oder weiteres Studium („Zweitstudium“) erhoben.

Weitere Informationen finden Sie unter den Seiten des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst:

■ <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/studienfinanzierung/gebuehren-fuer-internationale-studierende-und-zweitstudium/>

Für weiterbildende Masterstudiengänge werden besondere Studiengebühren erhoben. Informationen hierzu erteilen die einzelnen Fachbereiche. Die jeweils geltenden Gebührenordnungen finden Sie auf den individuellen Fachbeschreibungsseiten unter:

■ [www.uni-heidelberg.de/de/studium/alle-studienfaecher](http://www.uni-heidelberg.de/de/studium/alle-studienfaecher)

## **7. ORIENTIERUNG AN DER UNIVERSITÄT**

### **Orientierungstage des Dezernats Internationale Beziehungen**

Jedes Semester werden vor Vorlesungsbeginn vom Dezernat Internationale Beziehungen „Orientierungstage“ durchgeführt, welche den neu immatrikulierten internationalen Studierenden eine erste Hilfestellung bezüglich Studium und Leben in Heidelberg geben sollen. Sie findet i.d.R. in der Woche vor Vorlesungsbeginn statt und dauert drei Tage. Detaillierte Informationen zum Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie unter

■ [www.uni-heidelberg.de/orientierungstageinternational](http://www.uni-heidelberg.de/orientierungstageinternational)

Bei der Veranstaltung erhalten die neuen Internationalen allgemeine Informationen zum Studium sowie über die verschiedenen Einrichtungen der Universität Heidelberg (Institute, Bibliotheken, Mensa, etc.). Zudem bekommen sie wichtige Informationen

**Das Buddy-Programm**

## Aufgaben als Buddy

über Formalitäten für ihren Aufenthalt in Heidelberg (Immatrikulation, Wohnsitzanmeldung, Aufenthaltserlaubnis, Krankenversicherung, etc.). Neben zentralen Vorträgen gibt es Führungen durch die Institute und Einrichtungen, aber auch Betreuung in Kleingruppen durch Tutoren (Studierende in höheren Semestern). Und natürlich bietet sich auch reichlich Gelegenheit, erste Kontakte zu Kommilitonen zu knüpfen. Außerdem wird eine Mappe mit allen wichtigen Informationen zum Beratungs- und Betreuungsangebot sowie zu diversen Freizeit- und Kulturangeboten der Universität und der Stadt Heidelberg ausgegeben.

Sollte es Ihrem Buddy-Partner nicht möglich sein, an den Orientierungstagen teilzunehmen, sollten Sie vor Vorlesungsbeginn auf zentrale Einrichtungen wie UB, Mensen, URZ, Institut bzw. Seminar inklusive entsprechender Bibliothek etc. verweisen. Außerdem kann sich Ihr Buddy-Partner im Serviceportal (Raum 33) gerne eine Informationsmappe abholen.

**Einführungsveranstaltungen der einzelnen Studienfächer**

Ebenfalls in der Woche vor Vorlesungsbeginn bzw. teilweise in der Woche nach Vorlesungsbeginn finden in den einzelnen Instituten speziell für die dort angebotenen Studiengänge Facheinführungsveranstaltungen statt. Diese werden meist von den Fachschaften organisiert und sind offen für deutsche und internationale Studienanfänger. Wir empfehlen allen neuen Internationalen, die einen Studienabschluss in Heidelberg anstreben, nach Möglichkeit auch an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Informationen zum Angebot der einzelnen Fächer finden Sie unter

■ [www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-und-beratung/angebote-zum-studienbeginn](http://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-und-beratung/angebote-zum-studienbeginn)

**Semesterbegleitprogramm des Dezernats Internationale Beziehungen**

Neben den Orientierungstagen bietet das Dezernat Internationale Beziehungen Veranstaltungen zu studienrelevanten und kulturellen Themen an. So gibt es neben kostengünstigen Exkursionen Workshops und Tutorien, eine Theater-AG und das jeweils zu Semesterbeginn stattfindende „HD Konzert“. Eine Übersicht über alle Angebote und Termine gibt es als Druckversion im Dezernat Internationale Beziehungen sowie unter

■ [www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-und-beratung/angebote-fuer-internationale-studierende](http://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-und-beratung/angebote-fuer-internationale-studierende)

### **Beratungs- und Betreuungsangebote an der Universität**

Die Universität Heidelberg bietet eine Vielzahl von Beratungs- und Betreuungsangeboten für ihre Studierenden an. An verschiedenen Stellen können Fragen und Anliegen aus allen Bereichen des Lebens vorgebracht werden. Alle Beratungsstellen arbeiten vertraulich und kostenlos. Sollte Ihr Buddy-Partner eine Frage oder ein Problem haben, bei dem Sie nicht helfen können oder möchten, verweisen Sie ihn bitte an eine dieser Beratungsstellen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, an wen Sie verweisen sollen, wenden Sie sich gerne an das Dezernat Internationale Beziehungen, um den geeigneten Ansprechpartner zu erfragen. Eine Liste der Beratungs- und Betreuungsangebote der Universität Heidelberg finden Sie im Anhang ab Seite 27. Natürlich stehen auch Ihnen diese Stellen zur Verfügung!

### **Möglichkeiten zum Engagement**

Für Studierende bietet die Universität Heidelberg viele Möglichkeiten sich zu engagieren bzw. ihre Freizeit zu gestalten. Neben dem Hochschulsport und den Fachschaften gibt es zahlreiche Theatergruppen, Chöre, Orchester und Zeitungen sowie eine studentische Radiostation, die immer gerne neue Mitglieder aufnehmen. Eine Liste dieser Angebote erhalten Sie bzw. Ihr Buddy-Partner im Serviceportal der Universität und im Dschungelbuch des Studierendenrats der Uni Heidelberg.

■ [www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/aksags/ak-dschungelbuch/](http://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/aksags/ak-dschungelbuch/)

## **8. ORIENTIERUNG IN HEIDELBERG UND UMGEBUNG**

Damit sich Ihr Buddy-Partner schnell in Heidelberg eingewöhnt, können Sie ihm wichtige Tipps zum alltäglichen Leben in Heidelberg geben. Dazu gehören Hinweise zu Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken, Postfilialen, der Stadtbücherei, aber auch zu Sehenswürdigkeiten. Auch Tipps zur Freizeitgestaltung, z.B. zu Sportangeboten oder kulturellen Einrichtungen, sind willkommen. Vielleicht möchten Sie Ihren Buddy-Partner sogar Ihrem Freundeskreis vorstellen, um ihm so die Möglichkeit zu geben, noch weitere Studierende (anderer Fachrichtungen) kennen zu lernen.

## **9. WEITERE FRAGEN WÄHREND DES SEMESTERS**

Bitte helfen Sie Ihrem Buddy-Partner, falls nötig und gewünscht, auch bei der Organisation des Studienalltags, z.B. bei der Erstellung des Stundenplans oder bei Fragen

**Das Buddy-Programm**

## Aufgaben als Buddy

zu Referaten, Hausarbeiten, etc. Geben Sie bitte auch Hinweise zu den Sprechstunden von Dozenten und Professoren sowie den Fachstudienberatern.

**10. ABREISEVORBEREITUNGEN**

Falls Ihr Buddy-Partner nicht für sein gesamtes Studium in Heidelberg ist, sondern nur ein Semester (z.B. im Rahmen eines Austauschprogramms) hier verbringt, erinnern Sie ihn vor der Abreise aus Heidelberg bitte an folgende Punkte:

- Abmeldung bei der Ausländerbehörde und beim Bürgeramt
- Auflösung des Bankkontos
- Eventuell Auflösung des Telefon-/Handy-Vertrags
- Eventuell Kündigung der Krankenversicherung
- Rückgabe aller ausgeliehenen Bücher und Bezahlen evtl. noch offener Gebühren
- Exmatrikulation bei der Universität Heidelberg
- Kündigung der Unterkunft (eventuell Weitervermittlung durch die Wohnraumvermittlung des Dezernats)

**11. AUFGABEN, DIE SIE ALS BUDDY NICHT LEISTEN MÜSSEN / SOLLEN**

Da Sie als Buddy ehrenamtlich arbeiten, müssen und dürfen Sie keine offizielle Beratungsfunktion übernehmen. Sollte Ihr Buddy-Partner Fragen zum Ausländerrecht, zu Prüfungsangelegenheiten oder ein anderes Problem haben, das eine Beratung von offizieller Seite notwendig macht, verweisen Sie ihn bitte immer an die entsprechenden Stellen an der Fakultät, im Dezernat Internationale Beziehungen bzw. an die universitären Beratungsstellen (Kontaktdaten der entsprechenden Ansprechpartner finden Sie im Anhang ab Seite 27).

Sofern Ihr Buddy-Partner bei seiner Ankunft in Heidelberg noch keine Unterkunft gefunden hat, wäre es schön, wenn Sie ihm Tipps zur Wohnungs- und Zimmersuche geben könnten. Sie sollen nicht die Suche für ihn übernehmen oder sich verpflichtet fühlen, ihn in Ihrer eigenen Wohnung/in Ihrem eigenen Zimmer übernachten zu lassen – auch nicht übergangsweise.

## ANHANG

# ÜBERSICHT ÜBER DIE STUDIERENDENGRUPPEN

### **Kurzzeitstudierende / Austauschstudierende**

Kurzzeitstudierende sind (auch) im Ausland an einer Universität eingeschrieben und bleiben ein bis zwei Semester an der Universität Heidelberg, mit der Absicht, hier ihr Studium zu vertiefen, für ihre Abschlussarbeit zu recherchieren, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern oder um Auslandserfahrungen zu sammeln.

Kurzzeitstudierende des Europäischen Mobilitätsprogramms ERASMUS erhalten ein kleines Stipendium und haben oftmals Auflagen von ihrer Heimatuniversität (z. B. bestimmte Veranstaltungen zu besuchen, Credit Points (ECTS) zu sammeln, ein Learning Agreement mit den ERASMUS-Fachkoordinatoren abzustimmen). Für spezielle Fragen der ERASMUS-Studierenden sind die ERASMUS-Fachkoordinatoren in den jeweiligen Instituten zuständig.

Kurzzeitstudierende können auch im Rahmen eines Austauschprogramms der Universität Heidelberg oder des Dezernats Internationale Beziehungen mit einer Universität oder einem Institut im Ausland nach Heidelberg kommen. Diese Studierenden haben einen Programmkoordinator im Dezernat Internationale Beziehungen und bekommen in der Regel ein Stipendium sowie ein Zimmer in einem Studierendenwohnheim. Die Kontaktdaten AustauschkoordinatorInnen im Dezernat Internationale Beziehungen finden Sie in diesem Anhang auf S. 29.

Neben diesen Programm-Stipendiaten gibt es auch internationale Studierende, die selbstständig, also außerhalb eines Austauschprogramms an die Universität Heidelberg kommen. Diese Studierenden haben keine Austauschkoordinatoren am Fach oder im Dezernat Internationale Beziehungen, aber i. d. R. einen Betreuer im Fachbereich (Dozent / Professor).

### **Studierende in grundständigen Studiengängen**

Studierende in grundständigen Studiengängen streben einen Bachelor-Abschluss oder das Staatsexamen an. Sie kommen entweder direkt von der (ausländischen) Schule oder haben bereits (in ihrem Heimatland) studiert (entweder einige Semester oder aber bereits ein gesamtes Studium). Oft ist für diese Gruppe das deutsche Bildungs- bzw. Hochschulsystem etwas Unbekanntes, mit dem sie sich erst vertraut machen müssen. Vor allem bei dieser Studierendengruppe treten häufig Startschwierigkeiten auf, so dass die Unterstützung von Seiten des Buddys sehr hilfreich und willkommen ist.

### **Studierende in Masterstudiengängen**

Studierende, die einen Masterabschluss anstreben, haben bereits (oft im Ausland, zum Teil aber auch in Deutschland) einen ersten universitären Abschluss erworben. Da diese Gruppe zum einen meist älter ist als die Studienanfänger in den grundständigen Studiengängen und zum anderen bereits Erfahrungen an einer (deutschen oder ausländischen) Universität gesammelt hat, ist hier vor allem Hilfestellung in Bezug auf die Orientierung in der Stadt und an der jeweiligen Fakultät gefragt.

## **ANREISE NACH HEIDELBERG**

Von Heidelberg aus sind die nächsten internationalen Flughäfen in Frankfurt und Stuttgart; von beiden gibt es gute Bus- und Zugverbindungen nach Heidelberg.

### **Zugfahrt**

Die Zugfahrt vom Flughafen Frankfurt nach Heidelberg dauert ca. eine Stunde und kostet ohne Ermäßigung etwa € 27. Die Zugfahrt vom Flughafen Stuttgart nach Heidelberg dauert ca. zwei Stunden, und kostet ohne Ermäßigung etwa zwischen € 35 und € 45. Auskünfte zu Fahrplänen und Preisen finden Sie unter

■ [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### **Lufthansa Airport Shuttle**

Alternativ gibt es die Möglichkeit, mit dem Lufthansa Airport Shuttle vom Frankfurter Flughafen nach Heidelberg zu kommen. Die Shuttle-Busse fahren zwischen 7 Uhr und 22.30 Uhr alle ein bis zwei Stunden. Endstation in Heidelberg ist das Crowne Plaza Hotel in der Kurfürstenanlage. Die einfache Fahrt kostet € 26. Den Fahrplan und Informationen über die Reservierungsmodalitäten finden Sie unter

■ [www.frankfurt-airport-shuttles.de](http://www.frankfurt-airport-shuttles.de)

### **Shuttlebus der Firma TLS**

Bei Anreise nach Heidelberg mit dem Shuttlebus der Firma TLS wird man am Flughafen abgeholt und direkt an den Zielort in Heidelberg gebracht. Der Shuttlebus muss mindestens zwei Tage im Voraus gebucht werden; eine einfache Fahrt kostet ab € 40. Weitere Informationen finden Sie unter

■ [www.tls-heidelberg.de](http://www.tls-heidelberg.de)

## **ZIMMERSUCHE**

### **Wohnraumvermittlung des Dezernats Internationale Beziehungen**

#### **Kontakt**

Seminarstraße 2, Raum 32  
Heidelberg  
Telefon (06221) 54-12759  
[aaazimmer@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:aaazimmer@zuv.uni-heidelberg.de)  
Sprechstunden: siehe Aushang

Als Anlaufstelle für alle Fragen in Hinblick auf Wohnungs- und Zimmersuche bietet die Wohnraumvermittlung des Dezernats Internationale Beziehungen verschiedene Serviceleistungen für die unterschiedlichen Studierendengruppen (siehe Seite 15 im Anhang).

Für Austauschstudierende existiert eine ERASMUS-Zimmerbörse, in der die Studierenden Angebote zur Zwischenmiete finden können.

Sollte Ihr Buddy mit einem DAAD-Stipendium oder als Absolvent einer Deutschen Schule im Ausland nach Heidelberg kommen, können bei der Wohnraumvermittlung Listen mit Zimmerangeboten angefragt werden.

**Das Buddy-Programm**

Anhang

Alle anderen internationalen Studierenden werden individuell bei der Zimmersuche auf dem privaten Wohnungsmarkt unterstützt.

**Privatzimmer-Vermittlung des Studierendenwerks**

ServiceCenter (Triplexmensa am Universitätsplatz)

Öffnungszeiten: Mo – Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr

InfoCafé International (Zentralmensa INF 304)

Öffnungszeiten: Mo – Do 10 – 17 Uhr, Fr 10 – 15 Uhr

**Studierendenwohnheime**

Studierendenwerk Heidelberg

Marshallhof 1

Telefon (06221) 54-5400

wohnen@stw.uni-heidelberg.de

■ [www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de/de/wohnen](http://www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de/de/wohnen)

Die Bewerbung um einen Platz im Studierendenwohnheim erfolgt online (Austauschstudierende müssen sich nicht gesondert bewerben). Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie telefonisch oder in der Wohnheimverwaltung (EG, Zimmer 3). Die Bewerbung um einen Wohnheimplatz beim Studierendenwerk Heidelberg erfolgt online. Zum Zeitpunkt des Beginns des Buddy-Programms sind die Bewerbungsfristen zwar bereits verstrichen, Ihr Buddy kann sich aber beim Studierendenwerk nach Restplätzen oder im Wintersemester nach Notunterkünften erkundigen. Für Austauschstudierende erfolgt die Vergabe der Wohnheimplätze nur durch die Universität Heidelberg. Separate Bewerbungen direkt beim Studierendenwerk Heidelberg werden nicht akzeptiert.

**Zeitungen / Anzeigen**

Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ)

Neugasse 4-6

■ [www.rnz.de/](http://www.rnz.de/)

Immobilienteil mittwochs und samstags

Wochen-Kurier

Neugasse 8-10

Telefon (06221) 519 6400

info@wochen-kurier.de

■ [www.wochen-kurier.de/kleinanzeigen/immobilienmarkt](http://www.wochen-kurier.de/kleinanzeigen/immobilienmarkt)

### **Internet**

■ [www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/privater\\_wohnungsmarkt](http://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/privater_wohnungsmarkt)

### **Schwarze Bretter**

In den Mensen, Instituten, Cafeterien, Copy-Shops, usw.

### **Wohnungen / Zimmer für kurze Zeit und zur Zwischenmiete**

Mitwohncentrale  
Rheindammstraße 46  
68163 Mannheim  
Telefon (0621) 19445

### **Kurzfristige Unterkünfte in Heidelberg für die ersten Tage**

Jugendherberge (YHA)  
Tiergartenstraße 5  
69120 Heidelberg  
Tel.: +49 (0) 6221 651190  
Fax: +49 (0) 6221 6511928

■ <https://heidelberg.jugendherberge.de/jugendherbergen/heidelberg-international-10/portraet/>

Steffis Hostel  
Alte Eppelheimer Straße 50  
69115 Heidelberg  
Tel.: +49 (0) 6221 7782772  
■ [www.hostelheidelberg.de](http://www.hostelheidelberg.de)

Gästezimmer-Zentrale  
Häusserstraße 44  
69115 Heidelberg  
Tel./Fax: +49 (0) 6221 160363  
■ [www.gaestezimmerzentrale.biz](http://www.gaestezimmerzentrale.biz)

**Das Buddy-Programm**

Anhang

Lotte – The Backpackers Hostel

Burgweg 3

69117 Heidelberg

Tel.: +49 (0) 6221 7350725

■ [www.lotte-heidelberg.de](http://www.lotte-heidelberg.de)

Tourist Information

Willy-Brandt-Platz 1

69115 Heidelberg

Tel.: +49 (0) 6221 58444444

Fax: +49 (0) 6221 5840254

■ [www.heidelberg-marketing.de/service/tourist-information.html](http://www.heidelberg-marketing.de/service/tourist-information.html)

## BÜRGERÄMTER

<b>Bürgeramt Altstadt</b> Marktplatz 10 (Rathaus) Telefon (06221) 58-1 38 10 Fax (06221) 58-46 13 810 buergeramt-altstadt@heidelberg.de	Mo und Fr Di und Mi Do	8 – 12 Uhr 8 – 16 Uhr 8 – 18 Uhr
<b>Bürgeramt Boxberg/ Emmertsgrund</b> Emmertsgrundpassage 17 Telefon (06221) 58-1 38 50 Fax (06221) 58-4 61 38 50 buergeramt-emmertsgrund@heidelberg.de	Mo und Fr Di und Do Mi	8 – 12 Uhr 8 – 16 Uhr 8 – 18 Uhr
<b>Bürgeramt Handschuhsheim</b> Dossenheimer Landstraße 13 Telefon (06221) 58-1 38 20 Fax (06221) 58-4 61 38 20 buergeramt-handschuhsheim@heidelberg.de	Mo und Fr Di und Mi Do	8 – 12 Uhr 8 – 16 Uhr 8 – 18 Uhr
<b>Bürgeramt Kirchheim</b> Schwetzinger Straße 20 Telefon (06221) 58-1 38 60 Fax (06221) 58-4 61 38 60 buergeramt-kirchheim@heidelberg.de	Di, Mi und Fr Do	8 – 16 Uhr 8 – 18 Uhr
<b>Bürgeramt Mitte (Bahnhof, Bergheim, Weststadt, Südstadt)</b> Bergheimer Straße 69 Telefon (06221) 58-4 79 80 Fax (06221) 58-4 91 50 buergeramt-mitte@heidelberg.de	Mo und Fr Di und Do Mi	8 - 12 Uhr 8 – 16 Uhr 8 – 17:30 Uhr
<b>Bürgeramt Neuenheim</b> Rahmengasse 21 Telefon (06221) 58-1 38 30 Fax (06221) 58-4 61 38 30 buergeramt-neuenheim@heidelberg.de	Di Mi, Do, Fr	8 – 18 Uhr 8 – 16 Uhr

## Das Buddy-Programm

Anhang

<b>Bürgeramt Pfaffengrund</b> Am Markt 21 Telefon (06221) 58-1 38 70 Fax (06221) 58-4 61 38 70 buergeramt-pfaffengrund@heidelberg.de	Di Mi, Do, Fr	8 – 18 Uhr 8 – 16 Uhr
<b>Bürgeramt Rohrbach</b> Seckenheimer Gässchen 1 Telefon (06221) 58-1 38 80 Fax (06221) 58-4 61 38 80 buergeramt-rohrbach@heidelberg.de	Di Mi, Do, Fr	8 – 18 Uhr 8 – 16 Uhr
<b>Bürgeramt Wieblingen</b> Mannheimer Straße 259 Telefon (06221) 58-1 38 90 Fax (06221) 58-4 61 38 90 buergeramt-wieblingen@heidelberg.de	Mo und Fr Di, Mi Do	8 – 12 Uhr 8 – 16 Uhr 8 – 18 Uhr
<b>Bürgeramt Ziegelhausen / Schlierbach</b> Kleingemünder Straße 18 Telefon (06221) 58-1 38 40 Fax (06221) 58-4 61 38 40 buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de	Di, Mi, Fr Do	8 – 16 Uhr 8 – 18 Uhr

## AUSLÄNDERBEHÖRDEN

### **Stadtbezirk Heidelberg, Zuwanderungs- und Ordnungsangelegenheiten**

Bergheimer Straße 147, Landfriedgebäude, Eingang B, 69115 Heidelberg  
Telefon (06221) 5 81 75 20  
Telefax (06221) 5 81 79 00  
buergeramt@heidelberg.de

Sprechzeiten Infoportal: Mo u. Fr 8 - 12 Uhr; Di u. Do 8 - 16 Uhr, Mi 8 - 17.30 Uhr.  
Persönlicher Kontakt nur nach vorheriger Terminabsprache!

■ <https://www.heidelberg.de/hd,Lde/-/Behoerdenwegweiser/;amtsID6018769>

### **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**

Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg  
Telefon 115 (ohne Vorwahl) – Sprechzeiten nur nach vorheriger Terminabsprache!  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 7.30-12 Uhr  
Mi 7.30-17 Uhr

Zuständig für Bammental, Brühl, Dossenheim, Eberbach, Edingen-Neckarhausen, Epfenbach, Eppelheim, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heddesheim, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Hemsbach, Hirschberg, Ilvesheim, Ketsch, Ladenburg, Laudenbach, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Oftersheim, Plankstadt, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, Schönau, Schönbrunn, Schriesheim, Spechbach, St. Leon Rot, Waigstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wilhelmsfeld

### **Hockenheim, Ausländeramt**

Rathausstraße 1, 68766 Hockenheim  
Telefon (06205) 21-0  
info@hockenheim.de

Zuständig für die Gemeinden Hockenheim, Altlußheim, Neulußheim und Reilingen

Sprechzeiten nur nach vorheriger Terminabsprache mit ihrem persönlichen Sachbearbeiter (abhängig vom Anfangsbuchstaben des Nachnamens).

Sprechzeiten: Mo, Di, Do Fr 8 - 12 Uhr, Mi 8 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

■ [www.hockenheim.de/main/rathaus\\_politik/verwaltung/fachbereiche/ordnungsamt/ausl\\_nderbeh\\_rde](http://www.hockenheim.de/main/rathaus_politik/verwaltung/fachbereiche/ordnungsamt/ausl_nderbeh_rde)

**Das Buddy-Programm**

Anhang

**Leimen, Ausländeramt**

Rathausstr. 1-3, 69181 Leimen

Telefon (06224) 70 40

Telefax (06224) 70 42 50

stadt@leimen.de

Sprechzeiten: Mo und Fr 8 - 12 Uhr, Di 8 - 12 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Do 8 - 17 Uhr

**Schwetzingen, Ausländerbehörde**

Hebelstraße 1, 68723 Schwetzingen

Telefon (06202) 87 0

Fax (06202) 87 11 1

Sprechzeiten: Mo und Do 8 - 18 Uhr, Di 8 - 16 Uhr, Mi und Fr 8 - 12 Uhr

**Sinsheim, Ausländerbehörde**

Wilhelmstraße 14-18, 74889 Sinsheim

Telefon (07261) 40 40

Fax (07261) 40 41 65

ordnungsamt@sinsheim.de

Zuständig für die Gemeinden Sinsheim, Angelbachtal und Zuzenhausen

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 - 12 Uhr, Mi 14 - 17:30 Uhr

**Weinheim, Ausländerbehörde**

Weinheim Galerie 3. OG, Zimmer 308

Dürrestraße 2, 69469 Weinheim

Telefon (06201) 82 22 7

Fax (06201) 82 50 8

auslaenderbehoerde@weinheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Fr 8 - 12 Uhr, Do 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

**Wiesloch, Ausländerbehörde**

Marktstraße 13, 69168 Wiesloch

Telefon (06222) 8 40

Fax (06222) 8 43 77

info@wiesloch.de

Zuständig für die Gemeinden Wiesloch und Dielheim

Sprechzeiten: Mo und Fr 8 - 12 Uhr, Mi 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

**Mannheim, Ausländerbehörde**

K7, 2. Obergeschoss, 68159 Mannheim

Telefon (0621) 2 93 32 21

Telefax (0621) 2 93 26 24

auslaenderbehoerde@mannheim.de

Sprechzeiten: Mo 8 - 14 Uhr, Di, Mi, Fr 8 - 12 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

**Ludwigshafen, Ausländerbehörde**

Marienstraße 8, 67063 Ludwigshafen

Telefon (0621) 5 04 32 97

Telefax (0621) 5 90 96 40

aufenthaltsrecht@ludwigshafen.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Fr 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr

# **BERATUNGS- UND BETREUUNGS- ANGEBOTE DER UNIVERSITÄT UND DER STADT HEIDELBERG**

## **DAS DEZERNAT INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

Das Dezernat Internationale Beziehungen der Universität Heidelberg ist Ansprechpartner für internationale Studieninteressierte und Studierende, für Doktoranden und Gastwissenschaftler.

Internationale Studierende, die zum Studium an der Universität Heidelberg zugelassen wurden, erhalten im Dezernat Internationale Beziehungen Informationen rund um das Studium und das Leben in Heidelberg, Hilfestellung bei ausländerrechtlichen Aspekten, bei allen Belangen der Studierendenadministration (Ein- und Umschreibung, Beurlaubung, Exmatrikulation, etc.) sowie bei sonstigen Fragen und Problemen. Erste Anlaufstelle ist das Serviceportal für internationale Studierende (Raum 33).

Außerdem bietet das Dezernat Internationale Beziehungen ein umfangreiches Semesterbegleitprogramm mit Exkursionen sowie studienrelevanten und kulturellen Veranstaltungen an. Eine spezielle Studienberatung für internationale Studierende erteilt zudem individuelle Hilfestellung und Unterstützung bei allen Fragen und Problemen rund um den Aufenthalt und das Studium in Heidelberg.

Allgemeine Informationen erhalten Sie im  
Serviceportal für Studieninteressierte und Studierende (Räume 35 und 33)  
Telefon (06221) 54-5454, [studium@uni-heidelberg.de](mailto:studium@uni-heidelberg.de)  
Öffnungszeiten: Mo – Do 10 – 16 Uhr, Fr 10 – 14 Uhr

## **Ansprechpartner im Dezernat Internationale Beziehungen**

### **Abteilung 7.1: Zulassungsstelle und Sekretariat für ausländische Studierende**

Telefon (06221) 54-5454 (keine direkte Durchwahl), Fax (06221) 54-12791  
Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr 10 – 12 Uhr, Mi 13.30 – 15.30 Uhr

#### **Abteilungsleitung:**

Doris Kuhn (Raum 25) [kuhn@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:kuhn@zuv.uni-heidelberg.de)

#### **Raum 22 - 24: Sachbearbeitung für immatrikulierte ausländische Studierende**

(Zuständigkeit richtet sich nach den Anfangsbuchstaben des Nachnamens)

A – F	H. Okenwa	(Raum 22)	<a href="mailto:okenwa@zuv.uni-heidelberg.de">okenwa@zuv.uni-heidelberg.de</a>
G – L	I. Zepeda Brenes	(Raum 22)	<a href="mailto:ietza.zepeda@zuv.uni-heidelberg.de">ietza.zepeda@zuv.uni-heidelberg.de</a>
M – Z	B. Krampen	(Raum 24)	<a href="mailto:krampen@zuv.uni-heidelberg.de">krampen@zuv.uni-heidelberg.de</a>

#### **Raum 27: Vorfachstudium, weiterbildende Masterstudiengänge, Stipendiaten**

Dr. Monika Obermeier	<a href="mailto:obermeier@zuv.uni-heidelberg.de">obermeier@zuv.uni-heidelberg.de</a>
Dorothee Zimmermann	<a href="mailto:zimmermann@zuv.uni-heidelberg.de">zimmermann@zuv.uni-heidelberg.de</a>
Ines Fiedler	<a href="mailto:ines.fiedler@zuv.uni-heidelberg.de">ines.fiedler@zuv.uni-heidelberg.de</a>
Kristina Koturic	<a href="mailto:kristina.koturic@zuv.uni-heidelberg.de">kristina.koturic@zuv.uni-heidelberg.de</a>

**Abteilung 7.2: Beratung und Betreuung ausländischer Studierender und Wissenschaftler****Abteilungsleitung; allgemeine Studienberatung, DAAD-Stipendiaten**

Ulrike Riedling (Raum 30), Telefon (06221) 54-12720,

riedling@uni-heidelberg.de

Sprechstunde: Mo, Di, Fr 10 – 12 Uhr; Mi 13.30 – 15.30 Uhr

**Allgemeine Studienberatung, BIDS-Programm**

Anna Kloppenburg (Raum 30), Telefon (06221) 54-12723,

kloppenburg@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunde: Mo 13.30 – 15.30 Uhr; Do 10 - 12 Uhr

**Beratung und Betreuung Studierender im Studienkolleg; Ausländerrechtliche Fragen; Internationale Studierendenvereinigungen**

Gabriele Monzel (Raum 29), Telefon (06221) 54-12724,

monzel@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunde: Mo, Di, Do, Fr 10 – 12 Uhr; Mo, Mi 13.30 – 15.30 Uhr

**Beratung und Betreuung Studierender in den Deutschkursen; Beihilfe**

Dr. Monika Obermeier (Raum 150), Telefon (06221) 54-12724,

monika.obermeier@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunde: Di 14.30 – 16.30 Uhr

**Beratung und Betreuung Studierender mit Fluchthintergrund**

Maria Herting (Raum 123), Telefon (06221) 54-12722,

maria.herting@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunde: Mo, Do 10 – 12 Uhr; Mo, 13.30 – 15.30 Uhr

**Exkursionsprogramm**

Hans Eugen Schauppel (Raum 33), Telefon (06221) 54-12727,

schauppel@zuv.uni-heidelberg.de

### **Abteilung 7.3: Austauschprogramme**

#### **Abteilungsleitung, Westeuropa, Lateinamerika**

Nicole Dorn (Raum 134), Telefon (6221) 54-12730,  
dorn@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunden: Mo – Fr 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr

#### **USA**

Elisabeth Trnka-Hammel (Raum 130a), Telefon (06221) 54-12740,  
trnka@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunden: Mo – Fr 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr

#### **Asien (außer China und Taiwan)**

Oliver Ehrhardt (Raum 127), Telefon (06221) 54-12734,  
oliver.ehrhardt@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunden: Mo – Fr 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr

#### **Mittel- und Osteuropa, Israel, Türkei, Afrika**

Katharina Reinhardt (Raum 124), Telefon (06221) 54-12737,  
katharina.reinhardt@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunden: Mo – Fr 10 – 12 Uhr und Do 13 – 15 Uhr

#### **China und Taiwan**

Dr. Dietlind Wünsche (Raum 132), Telefon (06221) 54-12741,  
dietlind.wuensche@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunde: Mo – Do 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr

#### **Kanada, Australien, Neuseeland**

Doris Treichler (Raum 126), Telefon (06221) 54-12739,  
treichler@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunden: Mo – Do 10 – 12 Uhr

#### **ERASMUS**

Alexandra Braye (Raum 133), Telefon (06221) 54-12731,  
braye@zuv.uni-heidelberg.de

Sprechstunden: Mo – Fr 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr

## ZENTRALE STUDIENBERATUNG / CAREER SERVICE

Die Zentrale Studienberatung ist Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende der Universität und der Hochschulregion Heidelberg. In einem persönlichen Gespräch kann man sich zu allen Aspekten des Studiums informieren und beraten lassen. Ein breit gefächertes Informations- und Workshopangebot bietet Unterstützung bei der Studienentscheidung, während des Studiums und beim Übergang vom Studium in den Beruf. Die Zentrale Studienberatung ist eine unabhängige Beratungsstelle. Die Interessen, Ziele, Perspektiven und Fragen der Ratsuchenden stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

■ <https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-und-beratung>

## BEAUFTRAGTER FÜR CHRONISCH KRANKE UND BEHINDERTE STUDIERENDE

Informationen und Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende der Universität Heidelberg.

■ [www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap/](http://www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap/)

## FACHSTUDIENBERATUNG

Bei inhaltlichen Fragen zum Studium erteilen die Fachstudienberater Auskunft. Außerdem sind sie meist erste Anlaufstelle bei Fragen der Anrechnung, der Prüfungsverwaltung und falls für die Verwaltung Bescheinigungen vorgelegt werden müssen. Auch Fragen zum Stundenplan und den Prüfungsfristen können dort gestellt werden.

■ [www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/fachstudberatung.html](http://www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/fachstudberatung.html)

## STUDIARENDENERWERK

Für die meisten Wohnheime, für Soziales, für die Kinderbetreuung und die Mensen etc. ist das Studierendenwerk Heidelberg zuständig.

■ [www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de)

## **KINDER IN DER STUDIENZEIT – KIDS**

Für Studierende mit Kindern halten die Universität, das Studierendenwerk, die Kommune und das Land ein großes Angebot an Unterstützungs- und Entlastungsmaßnahmen bereit.

■ [www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/KidS/](http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/KidS/)

## **RECHTSBERATUNG**

Bei rechtlichen Problemen hilft die Rechtsberatung des Studierendenwerks. Sprechstunde ist in der Regel einmal pro Woche.

■ [www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de/de/rechtsberatung](http://www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de/de/rechtsberatung)

## **PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PBS)**

In der Psychosoziale Beratungsstelle (PBS) erhält man professionelle und kostenlose Unterstützung, wenn einem einmal alles über den Kopf wachsen sollte. Die Beratungsgespräche sind kostenlos und vertraulich.

■ [https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/pbs\\_neu](https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/pbs_neu)

## **SOZIALBERATUNG**

Die Sozialberatung des Studierendenwerks Heidelberg ist als Ergänzung zur Psychosoziale Beratungsstelle, der Rechtsberatung des Studierendenwerks und der Studienberatung der Universität gedacht.

■ [www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de/sozialberatung](http://www.studierendenwerk.uni-heidelberg.de/sozialberatung)

## **GLEICHSTELLUNGSBÜRO**

Das Gleichstellungsbüro tritt aktiv dafür ein, Frauen und Männern an der Universität Chancengleichheit zu bieten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

■ [www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/](http://www.uni-heidelberg.de/gleichstellungsbeauftragte/)

